



SCHWARZENFELD | STULLN | SCHWARZACH

BÜRGERINFO

AUSGABE
1 / 2024

DAS MAGAZIN DER
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT



STULLN FEIERT

Bürgerfest als Höhepunkt
im Jubiläumsjahr

IM INTERVIEW

Beauftragte für Familie und
Inklusion in Schwarzenfeld

MIT'NAND

Vorschau auf die Highlights
der Kulturwochen

INFOTAFEL

RATHAUS SCHWARZENFELD

Verwaltungsgemeinschaft
Schwarzenfeld
Viktor-Koch-Straße 4
92521 Schwarzenfeld
Tel. 09435 309-0
Fax 09435 309-227
info@schwarzenfeld.de
www.vg-schwarzenfeld.de
Terminvereinbarung unter
www.vg-schwarzenfeld.de/termin
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr
Mo. – Di. 14 – 16 Uhr
Do. 14 – 17 Uhr

BÜCHEREI SCHWARZENFELD

Viktor-Koch-Straße 4
Eingang Bücherei
Di. 15 – 18 Uhr
Do. 16 – 18 Uhr
So. 9 – 10.30 Uhr
Tel. 09435 309-243
buecherei@schwarzenfeld.de

RECYCLINGHOF U. GRÜNGUTANNAHME SCHWARZENFELD

Naabstraße 19, Schwarzenfeld
Do. (Sommerzeit) 15 – 18 Uhr
Do. (Winterzeit) 14 – 17 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr
Beginn der Grüngutannahme:
Erster Samstag im März
Ende der Grüngutannahme:
Erster Samstag im Dezember

GRÜNGUTANNAHME STULLN

Hauptstraße 2, Bauhof Stulln
Saison ca. März bis November
Mi. 17 – 19 Uhr
Sa. 10 – 13 Uhr

HALLENBAD

Bahnhofstraße 18
Öffnungszeiten unter
www.schwarzenfeld.de/hallenbad

KINDERGÄRTEN UND KINDERKRIPPEN

VILLA KUNTERBUNT
Fliederweg 10, Schwarzenfeld
Tel. 09435 501410
Außenstelle in der Schule
Bahnhofstraße 8a, Schwarzenfeld
Tel. 09435 540018
kindergarten@schwarzenfeld.de
www.villa-kunterbunt-schwarzenfeld.
jimdofree.com

ST. CHRISTOPHORUS
Sankt-Barbara-Straße 2, Stulln
Tel. 09435 1287
[https://kindergarten-stulln.
jimdofree.com](https://kindergarten-stulln.jimdofree.com)

ST. MARTIN
Irrenloher Damm 13, Schwarzenfeld
Tel. 09435 777
st-martin.schwarzenfeld@
kita.bistum-regensburg.de
www.st-martin-schwarzenfeld.de

ST. JOSEF
Bahnhofstraße 12, Schwarzenfeld
Tel. 09435 795
st-josef.schwarzenfeld@kita.bistum-
regensburg.de
www.st-josef-schwarzenfeld.de

GRUND- UND MITTELSCHULE
SCHWARZENFELD
Nabburger Straße 5-7, Schwarzenfeld
Tel. 09435 54000
Fax 09435 540040
sekretariat.schwarzenfeld@schule.bayern.de
www.schule-schwarzenfeld.de

VOLKSHOCHSCHULEN
IM LANDKREIS SCHWANDORF
Tel.: 09471 3022333
info@vhs-schwandorf-land.de
www.vhs-schwandorf-land.de/
VHS-Büro Nabburg
Hüllgasse 8, 92507 Nabburg
Tel. 09433 2024059
vhs-nabburg@web.de

NOTRUFNUMMERN

NOTRUF
(FEUERWEHR, RETTUNG)
112

POLIZEI
110

KRANKENTRANSPORT
09621 19222

ÄRZTLICHER
BEREITSCHAFTSDIENST
116117

GIFTNOTRUF-
ZENTRALE BAYERN
089 19240

STÖRUNGSNUMMERN KLÄRANLAGEN

SCHWARZENFELD
0160 5343964

STULLN-SCHWARZACH
0174 2742147

WASSERWERKE

SCHWARZENFELD
0160 5343963

PRETZABRUCKER GRUPPE
09435 755
(Altfalter, Asbach, Auhof, Dietstätt,
Furthmühle, Hohenirlach, Holzhaus,
Oberwarnbach, Ödhof, Pretzabruck,
Richt, Sattelhof, Schwarzach b. N,
Schwaig, Sindelsberg, Traunricht,
Unterwarnbach, Weiding, Wölsendorf,
Zilchenricht)

NORD-OST-GRUPPE
09672 9208540
(Ameisgrub, Glöcklhof, Godlhof, Öd,
Ödgarten, Raffach, Sonnenried, Unter-
auerbach)

SONSTIGE STÖRUNGSNUMMERN

BAYERNWERK STROM
0941 28003366

BAYERNWERK GAS
0941 28003355

TELEKOM STÖRUNGEN
0800 3301000

ALLGEMEINÄRZTE

Dr. A. Gußmann 09435 2206
P. Gußmann 09435 2200
Dr. R. Juraske 09435 501013
Dres. C. Luger, T. Huber 09435 2208
Dr. T. Schwägerl 09435 8840
Dr. J. Stammwitz 09435 2286

ZAHNÄRZTE

Dr. M. u. P. Haseneder 09435 2272
Dr. J. Klier 09435 1010
Dr. N. Frank u.
Dr. B. Hofrichter 09435 501230
H. Schwarz 09435 901961

APOTHEKEN

RATHAUS-APOTHEKE
Schwägerlstraße 6,
09435 711

ST. NIKOLAUS APOTHEKE
Neue Amberger Straße 16
09435 2244

APOTHEKEN-NOTDIENST
Welche Apotheke in der Nähe
gerade Notdienst hat, erfahren Sie auf
www.aponet.de/apotheke/
notdienstsuche

EDITORIAL



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist mir eine Ehre, in dieser **BÜRGERINFO** alle Schwarzenfelder, Schwarzacher und Stullner herzlich grüßen zu dürfen. Stulln und die Verwaltungsgemeinschaft können heuer beide ein besonderes Jubiläum feiern. 850 Jahre ist die Gemeinde Stulln alt, 50 Jahre unsere VG.

Stulln ist zwar nicht so alt wie Schwarzenfeld und Wölsendorf, die auf eine mehr als tausendjährige Geschichte zurückblicken können, liegt aber ebenso in einem uralten Siedlungsgebiet, zu dem es leider nur wenige heimatkundliche Urkunden gibt. Die Urkunde aus dem Jahr 1174 mit der erstmaligen Erwähnung von Stulln wird im Hauptstaatsarchiv in Bamberg verwahrt.

Mit verschiedenen Veranstaltungen, die über das gesamte Jahr verteilt sind, werden wir unseren 850. Geburtstag gebührend feiern.

„Danke“ sage ich dem Redaktionsteam dieser **BÜRGERINFO**. Allen, die darin blättern, wünsche ich viel Spaß bei den interessanten Beiträgen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Prechtl

1. Bürgermeister der Gemeinde Stulln



DIGITALE AUSGABE

Wer lieber digital liest, statt Papier in der Hand zu halten, der findet diese Ausgabe auch als PDF unter: www.vg-schwarzenfeld.de/buergerinfo

BÜRGERINFO ALS NEWSLETTER

Haben Sie schon unseren Newsletter abonniert? Alle, die sich hier anmelden, erhalten das Best-of der Magazin-Themen als E-Mail noch vor der gedruckten Ausgabe zugeschickt: www.vg-schwarzenfeld.de/newsletter



THEMEN

MARKT SCHWARZENFELD



Neuigkeiten aus Schwarzenfeld nun auch per WhatsApp → **Seite 5**

GEMEINDE STULLN

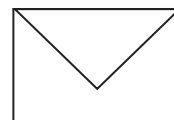


Überblick zum Stullner Jubiläumsjahr inkl. Bürgerfest → **Seite 12**

GEMEINDE SCHWARZACH



Hohe Bayern-Förderung als Meilenstein für den Breitband-Ausbau → **Seite 13**



FEEDBACK ZUM MAGAZIN

Wie gefällt Ihnen die BÜRGERINFO der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld? Wir sind jederzeit offen für Kritik, Lob und Hinweise. Das Magazin soll sich stetig weiterentwickeln. → presse@schwarzenfeld.de



37 JAHRE AM BAUHOF SCHWARZENFELD

„Einfach Danke sagen ist nicht genug.“, so eröffnete Bürgermeister Peter Neumeier Ende November seine Abschiedsworte an Peter Pleier, den scheidenden Bauhofleiter der Marktgemeinde Schwarzenfeld. Rund 60 Gäste, Kolleg*innen und Weggefährt*innen, darunter auch Altbürgermeister Manfred

Rodde, die gesamte Rathaus-Belegschaft, VG-Mitarbeitende aus Kindergarten, Schule, Wasserwerk, Kläranlage und natürlich „sein“ Bauhof-Team bildeten einen würdigen Rahmen in den Räumen der Schwarzenfelder Feuerwehr, um dem sichtlich emotionalen Neu-Rentner die besten Wünsche in den neuen Lebensabschnitt mitzugeben. Neumeier bemühte ein besonders passendes Bild, indem er bei seiner Danksagung Pleier als „das Schweizer Taschenmesser des Marktes“ bezeichnete und sogleich ein solches als erstes Geschenk überreichte.

Im Mai 1986 stieß Peter Pleier als gelernter KFZ-Mechaniker im Alter von 28 Jahren zum Bauhof Schwarzenfeld, ab 1997 hatte er dort die Leitung inne. „37 Jahre am Bauhof, davon die letzten 26 Jahre als Chef – das ist eine so lange Zeit, dass ich mich mit meinen bald 41 Jahren an gar keinen anderen Bauhofleiter erinnern kann! Du warst über die vielen Jahre stets die personalisierte unkomplizierte Lösung für

Probleme aller Art, Ansprechpartner für Vereine, der Möglichmacher von Festen und Events, Verpflegungsmeister bei den Wahlen und vieles, vieles mehr“, so der Bürgermeister bei seiner Würdigung. Auch die versammelte Bauhof-Mannschaft rund um seinen Nachfolger als Bauhofleiter, Christopher Kurz, sowie die Verwaltung ließen es sich nicht nehmen, Peter Pleier warme Worte, heitere Anekdoten und persönliche Geschenke samt einer launigen „Dienstanweisung für Rentner im sog. Home Office“ mitzugeben.

Christopher Kurz als neuem Chef stehen künftig mit Manfred Brunner und Andreas Kurz auch zwei neue Stellvertreter zu Seite. Ganz ohne Peter Pleier muss der Bauhof aber erfreulicherweise noch nicht auskommen: Als geringfügig Beschäftigter mit Aufgaben rund um die Stundenerfassung und als Bindeglied zur Personalverwaltung bleibt der Neu-Rentner der Marktgemeinde zur Freude aller noch weiterhin erhalten.

MARKT SCHWARZENFELD

GROSSES DIGITALES ANGEBOT DER BÜCHEREI

Nachdem bereits in 2022 mit dem Angebot „filmfreund“ eine kostenlose Streamingplattform mit zahlreichen verfügbaren werbefreien Filmen und Serien in das Büchereiangebot integriert wurde, konnte das Team der Gemeindebücherei Schwarzenfeld das digitale Angebot im Herbst 2023 nun nochmals deutlich erweitern:

Die registrierten Nutzerinnen und Nutzer mit gültigem Bibliotheksausweis können ab sofort nicht nur den Medienbestand aus über 14.000 Titeln vor Ort ausleihen, sondern auch auf über 60.000 sogenannte eMedien der Plattform „Onleihe“ – ein Dienst des LEO-SUED (LEsen Online Verbund

SUEDbayern) – kostenlos zugreifen. Dort sind u. a. Bücher (eBooks), Hörbücher (eAudios), Zeitschriften (eMagazines), aktuelle Tageszeitungen (ePapers) und ein großes Angebot an Videokursen (eLearning) jederzeit und von überall aus verfügbar. Die Titel sind ganz einfach über den PC, per App oder über einen E-Book-Reader (außer Amazon Kindle) zu nutzen. Dabei sind die Zugangsdaten die gleichen, wie bei Ihrem Bücherei-Zugang. Während der Leihfrist kann man das jeweilige Medium unbegrenzt nutzen, auch auf mehreren Geräten parallel. Die Rückgabe entfällt: Ist die Leihdauer verstrichen, wird der Titel unbrauchbar. Die Bücherei Schwarzenfeld wird dadurch zur 24 Stunden geöffneten digitalen Bibliothek. Nähere Informationen und Hilfe zur Onleihe finden Sie unter
 → www.buecherei.schwarzenfeld.de oder
 → <https://hilfe.onleihe.de>



onleihe



NEUJAHRSEMPFANG MIT WÜRDIGUNG DES EHRENAMTS

Beim Neujahrsempfang des Marktes am 11.01. ließ Bürgermeister Peter Neumeier in einem Rückblickfilm die Höhepunkte des vergangenen Jahres Revue passieren und lenkte den Blick der rund 100 anwesenden Gäste auf die anstehenden Projekte und Aufgaben des Marktes. Die Sanierung der Turn- und Schwimmhalle, der Bau einer neuen Atemschutzwerkstatt, Investitionen in

die Wasserversorgung oder auch die künftige Verwendung des Birnbaumareals waren Themen. Das wichtigste Anliegen des Abends war es aber, den zahlreichen Vereinen und Ehrenamtlichen, die so Vieles im Markt durch ihr Engagement erst möglich machen, zu danken. So konnten unter anderem auch Ehrenamtskarten an verdiente Feuerwehrler übergeben werden.

KITA-ANMELDEPORTAL FÜR ELTERN GESTARTET

Seit Kurzem findet die Anmeldung für alle Kinderkrippen und Kindergärten in Schwarzenfeld und Stulln über das neue Online-Portal „Little Bird“ statt. Das Ausfüllen von mehreren Anmeldebögen für die verschiedenen Einrichtungen entfällt dadurch. Mehr dazu finden Eltern unter

→ www.vg-schwarzenfeld.de/LittleBird



Foto: Little Bird GmbH

WEIHNACHTSSPENDE FÜR DIE VILLA KUNTERBUNT

Die Steuerkanzlei Hartlich aus Schwarzenfeld entschied sich, in 2023 nicht wie sonst Weihnachtsgrüße per Post an Kunden und Klienten zu schicken, sondern das dafür vorgesehene Budget in Höhe von 1.000 Euro zu spenden. „Die Mitarbeiterinnen des Kindergartens leisten hervorragende Arbeit. Es freut uns, dass wir hier den Kindern eine Freude machen und dem Personal gleichzeitig unsere Anerkennung aussprechen können“, so Geschäftsführer Fabian Hartlich bei der symbolischen Scheckübergabe. Seitens der Villa Kunterbunt und dem Markt als Träger bedankten sich Kindergartenleiterin Sabine Nickert und Bürgermeister Peter Neumeier für das vorgezogene Weihnachtsgeschenk. Mit der Spende werden pädagogische Projekte unterstützt und das ein oder andere Spielzeug neu angeschafft werden können.



NEWS UND AKTUELLE INFOS JETZT AUCH PER WHATSAPP

Um das Nachrichtenangebot aus dem Rathaus zu erweitern, wurde kürzlich ein WhatsApp-Kanal eröffnet. Hierüber werden alle interessierten WhatsApp-User unmittelbar und direkt über die aktuellsten Meldungen und Nachrichten aus dem Rathaus schnell und kostenlos informiert. „Mit diesem neuen Angebot wollen wir unseren Bürgerinnen und Bürgern eine Alternative zu unseren bisherigen Informationsplattformen bieten“, erklärt Bürgermeister Peter Neumeier. „Durch den Kanal können wir außerdem weitere

Menschen mit unseren Neuigkeiten erreichen, z. B. die, die kein Facebook oder Instagram nutzen.“ Der WhatsApp-Kanal funktioniert so, dass nur die Verwaltung darin Informationen veröffentlichten kann. Die Nutzer können allerdings mit Emojis auf den Inhalt reagieren und diesen direkt per WhatsApp teilen. Die WhatsApp-User sehen sich untereinander nicht und geben damit auch ihre Identität oder ihre Daten nicht preis. Zu abonnieren ist der Kanal unter www.schwarzenfeld.de/whatsapp oder über den QR-Code oben im Bild. Wichtig: Um Mitteilungen zu erhalten, muss die Glocke oben rechts im Chat aktiviert werden.

IM INTERVIEW

DIE BEAUFTRAGTEN DES MARKTES FÜR FAMILIE UND INKLUSION

MARKT SCHWARZENFELD



Foto Grosser

Sabine Grosser, die Schwarzenfelder Familienbeauftragte

In seiner Sitzung vom 06.11.2023 hat der Schwarzenfelder Marktgemeinderat Sabine Grosser offiziell zur Familienbeauftragten bestellt. Bereits im Jahr zuvor, am 12.09.2022, konnte man mit Thorsten Altmann einen Inklusionsbeauftragten gewinnen. Neben der schon seit 2019 berufenen Seniorenbeauftragten Gabriele Beck und dem 2023 neu gewählten Jugendbeirat, unter Vorsitz von David Pronath, gibt es damit nun vier Beauftragte des Marktes – Grund genug, Ihnen Sabine Grosser und Thorsten Altmann anhand eines Interviews vorzustellen.

Sabine, einige Schwarzenfelderinnen und Schwarzenfelder kennen Sie bereits, für alle anderen: Erzählen Sie kurz über sich und Ihr Leben!

Ich bin gebürtige Schwarzenfelderin und habe bis auf ein paar Jahre Ausbildung und Studium schon immer und gerne hier gelebt. Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder im Alter von 4 und 6 Jahren. Ich koche gerne und bin mit meiner Familie gerne draußen unterwegs.

Ich arbeite als Heilpädagogin in der Frühförderstelle mit Kindern vom Säuglingsalter bis zur Einschulung.

Was war Ihre Motivation sich als Familienbeauftragte des Marktes Schwarzenfeld berufen zu lassen?

Als Schwarzenfelderin finde ich es schön, im eigenen Ort etwas zu bewirken und aktiv mitzugestalten. Ich sehe mich als Verbindung zwischen den Familien und der Kommune, um den Wünschen und Bedürfnissen der Familien Gehör zu verschaffen.

Wo steht der Markt Schwarzenfeld in Sachen Familienthemen schon gut da und wo sehen Sie die größten Verbesserungspotentiale?

Der Markt Schwarzenfeld hat im Jahr 2022 bereits die Auszeichnung der „Familienfreundlichen Kommune in Silber“ bekommen. Es wird also bereits jetzt viel für Familien getan. Um die Auszeichnung in "Gold" zu erreichen, müssen wir aber noch ein paar Dinge umsetzen. Hier gibt es schon Ideen. Zum Beispiel ein Empfang für die „Neu-Schwarzenfelder“ oder ein generationenübergreifendes Angebot. Insgesamt gibt es in Schwarzenfeld aber, wie gesagt, schon viele gute Angebote für Familien.

Welche konkreten Maßnahmen möchten Sie als erstes angehen und was sind eher mittel- und langfristige Projekte, die Sie im Auge haben?

Konkret haben wir uns schon die Spielplätze im Markt angeschaut und möchten diese erweitern oder anpassen. Es soll auch ein Angebot für etwas ältere Kinder geschaffen werden.

Sehr schön finde ich, dass Schwarzenfeld mit den verschiedenen Beauftragten, also Seniorenbeauftragte, Inklusionsbeauftragter und Jugendbeirat, seinen Blick für die Belange der Einwohner öffnet und stets bereit für Anregungen ist. Hier hoffe ich auf gute Zusammenarbeit und Kooperation.

Mit welchen Herausforderungen sind (junge) Familien heutzutage konfrontiert und wie kann eine Kommune bei den verschiedenen Themen unterstützen?

Für Familien gibt es genügend Herausforderungen. Sei es Betreuung (Betreuungsplatz in der Kita, Fachkräftemangel, etc.), das Thema Schule (Ganztagesbetreuung oder Lehrermangel) oder das Thema Inklusion. Ich denke, ein offenes Ohr der Gemeinde und die Bereitschaft, Abläufe neu oder anders zu gestalten, können ein erster Schritt sein. Ich freue mich, künftig dabei mithelfen zu können.

KONTAKT

Sabine Grosser

Familienbeauftragte des Marktes Schwarzenfeld
→ familien@schwarzenfeld.de



Thorsten Altmann, der Schwarzenfelder Inklusionsbeauftragte

Thorsten, Sie sind erfolgreicher Sportler im Rollstuhlrugby. Erst im Februar haben Sie ein Länderspiel in der Sportparkhalle veranstaltet, das großen Anklang fand. Erzählen Sie mehr über sich!

Mein Name ist Thorsten Altmann, ich bin 34 Jahre alt und wohne in Schwarzenfeld. Eine Gehirnentzündung als Säugling führte zu meiner körperlichen Behinderung. Ich war im Kindergarten St. Martin und habe von der 1. bis zur 7. Klasse die Körperbehindertenschule am Pater-Rupert-Mayer-Zentrum in Regensburg besucht. Da ich aber meine Mittlere Reife absolvieren wollte und es damals keine barrierefreie Realschule im Umkreis gab, wechselte ich auf die Inklusionsschule der Stiftung Pfennigparade nach München. Ich lebte dort in einer WG und erlernte meine Selbstständigkeit. Auch absolvierte ich meine kaufmännische Lehre in einem Berufsbildungswerk in München. Nach einer langen Bewerbungsodyssee verschlug es mich wieder in die Heimat, und ich arbeite seit 2014 bei der Agentur für Arbeit in Schwandorf und bin letztendlich froh, wieder in der Heimat zu sein.

Was war Ihre Motivation, sich als Inklusionsbeauftragter des Marktes Schwarzenfeld berufen zu lassen?

Tatsächlich hatte ich das gar nicht bewusst vor, es war eher Zufall. Immer wieder, wenn ich in Schwarzenfeld unterwegs war, dachte ich mir, dass man dies oder jenes verbessern könnte. Aber wo bringe ich es an? Wer kümmert sich darum? Finde ich überhaupt Gehör? Dann schrieb mich eines Tages Bürgermeister Neumeier an und sagte, er wolle einen Inklusionsbeauftragten installieren und fragte, ob ich Lust dazu hätte. Das ehrte mich erstmal sehr und ich sagte sofort zu. Bürgerinnen und Bürger wissen jetzt, an wen sie sich mit ihren Anliegen in Sachen Inklusion und Barrierefreiheit wenden können. Ich verstehe mich da als eine Art verlängertes Sprachrohr und Schnittstelle zur Verwaltung.

Wo steht der Markt Schwarzenfeld in Sachen Inklusion aktuell und wo sind aus Ihrer Sicht die größten Verbesserungspotentiale?

Der erste Schritt ist allein damit gemacht, dass man einen Inklusionsbeauftragten installiert hat. Es zeigt, dass man

sich dem Thema effektiv annehmen möchte und man hat eine explizite Anlaufstelle. Letztendlich betrifft ja z. B. das Thema Barrierefreiheit nicht nur Leute, die im Rollstuhl sitzen, sondern auch Eltern mit Kinderwägen oder Senioren, die nicht mehr gut zu Fuß sind. Auch die Gegebenheiten für Menschen mit geistiger oder anderer Körperbehinderung gilt es stetig zu verbessern. Erste Erfolge zeigen sich schon: Mittlerweile werden dort, wo es geht, Behindertentoiletten bei Festen aufgestellt und ich werde aktiv in die barrierefreie Gestaltung bei der anstehenden Sanierung der Turn- und Schwimmhalle einbezogen. Verbesserungspotential sehe ich z. B. bei abgesenkten Gehwegen. Generell sollte man die Gehwege im Sinne der Barrierefreiheit an einigen Stellen renovieren und auch Parkplatzsituationen verbessern. So finde ich etwa die Parkstreifen entlang der Hauptstraße bzw. Amberger Straße etwas ungünstig. Man parkt auf Kopfsteinpflaster und findet eine Kante vor, an der man hängenbleiben kann bzw. gibt es Stellen, bei denen man das Hilfsmittel neben dem Auto nicht gut platzieren kann. Nur um mal ein Beispiel aufzuzeigen.

Immer mehr Rampen und WCs für Menschen mit Behinderung gehören heutzutage zum gewohnten Bild in der Öffentlichkeit. Inklusion bedeutet aber mehr als das. An welchen Stellen müsste Ihrer Meinung nach generell mehr Bewusstsein geschaffen werden?

Generell sollten diese zum gewohnten Bild gehören, ja. Aber ich finde, man könnte sie noch mehr in den Fokus rücken. Immer wieder stellt man fest, dass man hier noch eine Rampe oder dort ein Behinderten-WC installieren könnte. Oftmals wird auch eine viel zu steile Rampe gebaut. Klar, besser eine steile Rampe, als gar keine Rampe bzw. manchmal geht's nicht anders. Generell sollte man aufgeschlossener sein und Betroffene in den Umbau mit einbeziehen.



Thorsten Altmann beim Rollstuhlrugby

KONTAKT

Thorsten Altmann

Inklusionsbeauftragter des Marktes Schwarzenfeld
→ inklusion@schwarzenfeld.de

MIT'NAND



Liebe Kulturinteressierte!

Schon seit einiger Zeit hege (nicht nur) ich den Wunsch nach einer neuen Kulturveranstaltungsreihe – ähnlich wie früher der Musiksommer, nur umfang- und abwechslungsreicher! Gesagt, getan: Tobias Reitmeier, der Mann im Rathaus für Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Tourismus, hat zusammen mit den Vereinen ein Programm auf die Beine gestellt, das sich, wie ich finde, landkreisweit sehen lassen kann! Zwischen Juni und November laden wir Sie zu 20 Konzerten, Lesungen, Theater- und Kabarett-Abenden ein. Ob Alt oder Jung – es ist für Jede und Jeden etwas dabei.



Die Kulturwochen sollen künftig alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Bürgerfest stattfinden. Der Name der Kulturwochen ist Programm: **MIT'NAND**. Miteinander ausgehen, Spaß haben, Musik genießen. Darum geht's.

Mehr zu den einzelnen Terminen erfahren Sie unter www.schwarzenfeld.de/mitnand. In diesem Sinne: Viel Vorfriede auf die Schwarzenfelder Kulturwochen 2024!

Peter Neumeier, 1. Bürgermeister Markt Schwarzenfeld

09.06. Sommerständchen des Evang. Posaunenchores	28.09. Kabarett mit Christian Springer
14.06. Lesung GUAD & GNOU Kochkultur u. Mundart	05.10. Benefizkonzert Reservistenmusikzug Oberpfalz
15.06. Brass im Park Picknick-Konzert	11.10. Woid Woife – Multimediapräsentation
13.07. Oischnak Sommer dahoam	13.10. Konzert zur Kirwa Musikkapelle
21.07. Benefizkonzert für die Ministranten	18.10. Blumenball – 120 Jahre Gartenbauverein
26.07. Dahoam am Miesberg – Serenade	20.10. OVIGO „Käpten Knitterbart und seine Bande“
27.07. Lieder zum Sommerabend Gesang- u. Musikv.	26.10. Swing-a-ling-ding BigBand Konzert
01.09. 50 Jahre Musikkapelle – Kreismusikfest	27.10. Reformationskonzert 60 Jahre Posaunenchor
07.09. Gautrachtenwallfahrt D'Miesbergler	16.11. Sänger- u. Musikantentreffen m. Bäff Piendl
20.09. DONIKKL Crew Kinder-Mitmach-Konzert-Party	20.11. OVIGO liest: Lesestunde für Kinder

HIGHLIGHT-VORSCHAU

Dahoam am Miesberg

*SOMMER – SONNE – Dahoam am Miesberg.
Die Openair-Serenade im Klosterhof!*

Die Musikkapelle Schwarzenfeld holt sich zu ihrem 50. Jubiläum gleich doppelte Unterstützung: Die Partnerkapelle aus Straß in der Steiermark und der Bergchor St. Barbara, der auch 90. Gründungsjubiläum feiert, stimmen mit ein. Das Ganze dann noch an einem besonderen Ort – die Jubiläumsserenade wechselt vom Marienplatz zum Klosterhof auf dem Miesberg. Sie dürfen sehr gespannt sein!

26.07.2024

19 Uhr | Miesberg Klosterhof | Eintritt frei



Grafik Musikkapelle Schwarzenfeld



Kinder-Mitmach-Konzert-Party mit Larissa und Caro von der DONIKKL Crew

Perfekte Familienunterhaltung, dreifach ausgezeichnet mit dem Deutschen Kindermusikpreis!

Witzig, knallbunt, energiegeladen und sehr nah an den Kindern – ein Gute-Laune-Nachmittag zum Mitsingen, Mittanzen und Mitlachen! So etwas hat die Sportparkhalle noch nicht erlebt. Seid dabei!

20.09.2024

16 Uhr | Sportparkhalle Schwarzenfeld
Infos zum Kartenvorverkauf ab Mai 2024

Foto DONIKKL Crew

Kabarett mit Christian Springer

Das neue Programm!

Dem geht's um was... Einer der beliebtesten und bekanntesten bayerischen Polit-Kabarettisten, Christian Springer – bekannt u. a. als Gastgeber der Sendung „Schlachthof“ im BR-Fernsehen und Autor („Ich und der Russe“) – kommt mit seinem ab Herbst 2024 nagelneuen Programm (Titel noch offen) nach Schwarzenfeld! Ein Pflichttermin für alle Fans von hochkarätigem und hinter Sinnigem Humor.

28.09.2024

20 Uhr | Restaurant Miesberg
Infos zum Kartenvorverkauf ab Mai 2024



Foto Sina Schweikle

NEU IN SCHWARZENFELD NEFATEC GMBH

MARKT SCHWARZENFELD



Fotos Nefatec GmbH

Nefatec GmbH Ohmstraße 10, Tel. 09435 3011180, Mo bis Do 7 – 16 Uhr, Fr 7 – 12.30 Uhr

Kennen Sie goldglänzende Balkonvorrichtungen, anthrazit schimmernde Gartenzäune, landwirtschaftliche Maschinen in leuchtenden Farben, diverse Gehäuse, die eine hervorragende Haptik haben, oder blanken Stahl, der eine wunderschöne Farbe bekommt und vor Korrosion geschützt wird? Hier überall kommt Nefatec ins Spiel. Das Pulverbeschichtungsunternehmen bringt nicht nur Farbe ins Spiel, sondern verleiht metallischen Objekten einen neuen Anstrich, der vor Witterung schützt und die Optik zur Geltung bringt. Die Artikel dürfen auch gerne etwas größer sein: 7,00 × 2,70 × 2,50 Meter mit einem Gewicht von bis zu drei Tonnen stellen für Nefatec kein Problem dar.

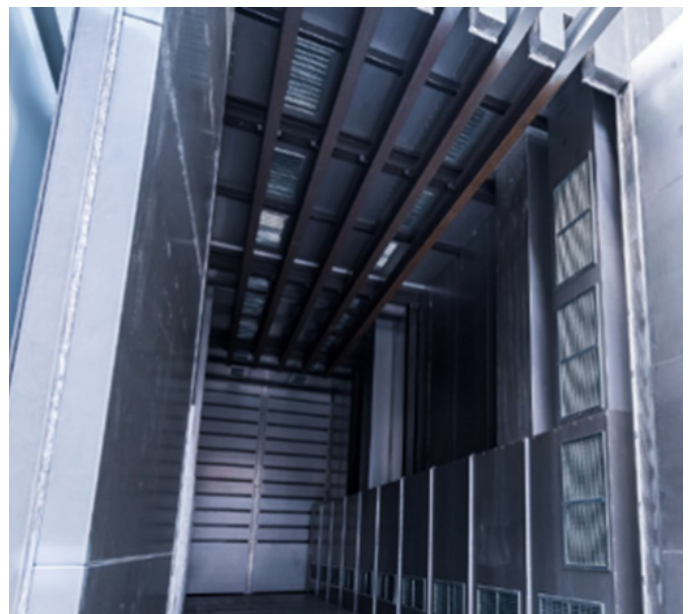
Patrick Falls und Felix Neuhierl nutzten die Zeit während der Corona-Pandemie, um die Grundsteine der Nefatec GmbH zu legen. Nach langer Planung, einigen Hürden und Umwegen konnte die offizielle Gründung im Oktober 2021 erfolgen. Im Juni des darauffolgenden Jahres haben dann die Montagearbeiten in der Ohmstraße in Schwarzenfeld begonnen. Auf 1.600 m² wurden über Wochen mehrere Tonnen Stahl aufgestellt, tausende Meter Kabel gezogen und die notwendigen Feinarbeiten erledigt, um im März 2023 mit der Produktion starten zu können.

Von Beginn an war die Mission und oberste Prämisse klar: In puncto Qualität strebt Nefatec nach Spitzenleistungen. Dazu wurde in modernste Technologien investiert: Angefangen bei der vollautomatischen, multimetallfähigen Washkabine, einer Pulverkabine mit leistungsstarker Bodenabsaugung bis hin zu digital überwachten und steuerbaren Einbrennöfen und einer freistehenden Sandstrahlkabine, mit der Lack und Unreinheiten entfernt oder Oberflächen optimal vorbereitet werden können. Dabei kommt auch die Nachhaltigkeit nicht zu kurz. Das Abwasser wird aufbereitet und man verwendet umweltschonende Chemikalien. Die Mitarbeiter – mit über 100 Jahren gemeinsamer Erfahrung in der Oberflächentechnik – setzen Tag für Tag das Qualitätsversprechen auf über 500 m² beschichteter Oberfläche in die Realität um. Farblich gibt es keine Grenzen: Sämtliche RAL-Töne, Pantone, ESD-Lacke und weitere Farbspektren werden beschichtet. Dabei werden die Kunden

von Experten beraten. Mit dem Colour-Selektor können sie vor Ort über 490 Farben ansehen und die dazugehörige Oberfläche fühlen. Entscheidende Faktoren sind neben der Qualität auch die Termintreue und die Zuverlässigkeit, weshalb alle Prozesse digital überwacht werden, um ggf. schnellstmöglich reagieren und dem Kunden gegenüber gemachte Versprechen halten zu können. Gerne übernimmt Nefatec auch die Logistik samt eigenem LKW.

Wer in Zukunft also eine weiße Plane mit der Aufschrift „Nefatec“ in der Neuen Amberger Straße vorbeifahren sieht, der weiß, wer nochmal etwas mehr Farbe nach Schwarzenfeld bringt.

NT NEFATEC
— PULVERBESCHICHTUNG —



EIN HALBES JAHRHUNDERT MUSIKKAPELLE FEIERT 50 JAHRE

Foto Lisa Dotzler



Der „Instrumentengruß“ nach dem Sternmarsch 2019 (45 Jahre)

Die Musikkapelle Schwarzenfeld feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. 1974 begann die Erfolgsgeschichte der Kapelle zunächst als Feuerwehrkapelle, bevor sie sich 1978 als „Jugendblaskapelle Schwarzenfeld“ selbstständig machte.

In den darauffolgenden Jahren hat sich die Kapelle mit ihren Auftritten einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Durch die zahllosen Unterhaltungsauftritte, Festzüge und Konzerte wurde die Kapelle zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens im Markt.

Grundlage dieses großen Erfolgs der Musikkapelle ist vor allem die gute

Jugendarbeit. Sie hat dafür gesorgt, dass aktuell 118 Musikerinnen und Musiker aktiv in den verschiedenen Gruppierungen musizieren.

Die Jüngsten beginnen ihre Ausbildung in der Bläserklasse und wechseln dann in das Nachwuchsorchester. Im Anschluss an das Nachwuchsorchester dürfen die jungen Musikerinnen und Musiker dann in das Große Blasorchester eintreten.

Neben dem Blasorchester gibt es noch die Gruppe „Best Age“, die eigene Auftritte spielt und auch bei Unterhaltungsauftritten der Kapelle mitwirkt. Eine weitere Formation ist das Blechblasquintett „iBrass“, das feierliche Anlässe

untermalt und jährlich beim „Konzert zur Kirwa“ glänzt.

Ganz nach ihrem Motto „Jeder Auftritt ein Fest!“ hat die Kapelle für dieses Jahr ein umfangreiches Programm auf die Beine gestellt:

Es geht los mit dem Frühjahrskonzert, bei dem die besten Stücke aus den vergangenen 50 Jahren zu hören sein werden. Ende Juli folgt dann das nächste Highlight: „Dahoam am Miesberg“ heißt die Serenade, die heuer auf dem Miesberg stattfindet. Die Kapelle spielt sie gemeinsam mit dem Bergchor St. Barbara, der in diesem Jahr 90 Jahre alt wird. Einen weiteren Höhepunkt bietet das große Kreismusikfest am Kirwa-Sonntag im Schlosspark. Der gemeinsame Sternmarsch der vielen eingeladenen Musikkapellen wird sicher sehens- und hörensenswert sein. Im Oktober wird es das „Konzert zur Kirwa“ sowie ein Benefiz-Konzert des Reservisten-Musikzugs Oberpfalz in der Sportparkhalle geben. Den Abschluss des Jubiläumsjahrs bildet dann das traditionelle Weihnachtskonzert am 2. Weihnachtsfeiertag in der Marienkirche in Schwarzenfeld.

Die Bevölkerung ist zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen!

Nähere Informationen zu den Terminen und der Musikkapelle Schwarzenfeld finden sich auf der Homepage der Kapelle unter

→ www.mk-schwarzenfeld.de





50 JAHRE
Musikkapelle
Schwarzenfeld
SEIT 1974 #200ERJAHRFEIERT

Scan mich!



unser musikalisches JUBILÄUMS-Jahr

23.03.2024	FRÜHJAHRSKONZERT <i>Jubiläumsklänge im Sportpark</i>
26.07.2024	DAHOAM AM MIESBERG <i>Open-Air-Serenade im Klosterhof</i>
01.09.2024	KREISMUSIKFEST <i>Blasmusik im Schlosspark</i>
05.10.2024	BENEFIZKONZERT <i>Reservistenmusikzug Oberpfalz</i>
13.10.2024	KONZERT ZUR KIRCHWEIH <i>Ensemblekonzert in der alten Kirche</i>
26.12.2024	WEIHNACHTSKONZERT <i>Jahresabschluss in der Marienkirche</i>

Grafik Musikkapelle Schwarzenfeld



NEUER JOHN DEERE KOMPAKTTRAKTOR FÜR DEN STULLNER BAUHOF

Rechtzeitig zum Winterbeginn konnten das Bauhof-Team um Bauhofleiter Edelbert Schmal und Bürgermeister Hans Prechtl einen neuen Kompakttraktor entgegennehmen. Das Vorgängermodell, ein John Deere 3520, hatte bereits 15 Einsatzjahre und 2.583 Arbeitsstunden hinter sich und war in einem schlechter werdenden Gesamtzustand. Auch die Anbauteile für die Mäh- und Winterdienstarbeiten waren weitgehend verschlissen. Größere Reparaturen stünden nun immer wieder an, von daher war eine Ersatzbeschaffung das Gebot der Stunde. Der Bauhof hatte sich entsprechend der Anforderungen für einen John Deere Kompakttraktor 3046R entschieden. Dieser Bitte entsprach der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 27.06.2023 nach Einholen entsprechender Angebote, wonach die Firma Birner Landtechnik GmbH den Zuschlag erhielt. Das neue Fahrzeug ist multifunktional einsetzbar. Für den Winterdienst kann es mit Schneeräumschild sowie Streueinheit und im Sommer mit einer Kehrvorrichtung, einer Sauganlage bzw. einem Mähwerk samt Materialbehälter ausgestattet werden. Inklusiv aller Anbaugeräte hat die Gemeinde Stulln dafür 103.500 Euro investiert.

Der ausgesonderte Kompakttraktor wird, wie bereits der Vorgänger, dem TSV Stulln zur Grünanlagenpflege des Sportgeländes überlassen – kostenlos, aufgrund der zu erwartenden Reparaturen.

850 JAHRE GEMEINDE STULLN – FESTAKT, BÜRGERFEST, VORTRÄGE



Das Jubiläumsjahr der Gemeinde Stulln ist gestartet. Demnächst wird Ihnen das offizielle Jubiläumslogo, entworfen von Tobias Reitmeier und unter mehreren Vorschlägen vom gemeindlichen Ausschuss für das Festjahr ausgewählt, öfter bei verschiedenen Gelegenheiten begegnen, z. B. auf der Gemeinde-Webseite, auf Fahnen, auf Werbeartikeln und -Tafeln. Unten finden Sie eine Übersicht über die Termine des Stullner Jubiläumsjahres. Der Höhepunkt, das Bürgerfest im Jubiläumsjahr am 6. und 7. Juli, wartet gleich mit mehreren Neuerungen auf Sie! Es findet nicht wie üblich im Schulgarten, sondern beim Gemeindezentrum und auf dem Bauhof-Gelände statt. Vereine und Gemeinde bereiten derzeit ein tolles Programm für Jung und Alt vor, über das gesondert in der Presse und auf den diversen Online-Kanälen berichtet werden wird.

TERMINE IM JUBILÄUMSJAHR – MEHR DAZU AUF STULLN.DE

- **18.04.** Vortrag „Haus- und Hofgeschichten rund um Stulln“
- **08.05.** Festkommers für geladene Gäste
- **20.06.** Vortrag „Marterl, Wegkreuze und Kapellen rund um Stulln“
- **06. + 07.07.** Bürgerfest 850 Jahre Stulln
- **August** Ausstellung Orts- und Vereinsgeschichte
- **17.09.** Seniorenkreis-Vortrag „Neues aus Stulln mit Hans Prechtl“
- **Herbst** Historischer Vortrag mit Martin Irl, Holnstein-Archiv

symbolbild.unsplash.com



HUNDESTEUER ERHÖHT

Der Gemeinderat Stulln hat am 17. Oktober 2023 den Neuerlass der Hundesteuersatzung beschlossen. Die neue Satzung trat am 01.01.2024 in Kraft. Die Steuer erhöht sich von 20 Euro auf 30 Euro für den ersten, den zweiten und jeden weiteren Hund. Für Kampfhunde mit Negativzeugnis beträgt der Steuersatz 50 Euro, ohne Zeugnis 200 Euro.

FÖRDERUNG DES FREISTAATS ALS WICHTIGER MEILENSTEIN FÜR DEN BREITBANDAUSBAU



Foto SMFH

Schwarzenfelds Bürgermeister Peter Neumeier mit Schwarzachs Bürgermeister Franz Grabinger und Breitband-Beauftragten Stefan Bartl-Schöls bei der Förderbescheid-Übergabe durch Finanz- und Heimatminister Albert Füracker

Breitbandausbau ist Sache von Telekommunikationsunternehmen. Diese bauen dort die Netze aus, wo es für sie am wirtschaftlichsten ist. Beim Rest kommen Förderprogramme ins Spiel, wie z. B. die Bayerische Gigabitrichtlinie. Am 13.12.2023 fanden sich Bürgermeister Franz Grabinger und der Breitband-Beauftragte der VG, Stefan Bartl-Schöls, zusammen mit Schwarzenfelds Bürgermeister Peter Neumeier in Nürnberg ein, um umfangreiche Förderbescheide entgegen zu nehmen. „Leistungsfähige Netze sind das ‚Tor zur digitalen Welt‘ und eine Grundvoraussetzung für ein modernes Leben und Arbeiten vor Ort. Daher unterstützt der Freistaat hier massiv.“, so Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Übergabe der Förderbescheide. Die Ausbaukosten im sogenannten Wirtschaftlichkeitslückenmodell belaufen sich für Schwarzach auf 910.828,67 EUR, für Schwarzenfeld auf 88.621,17 EUR. Durch die interkommunale Zusammenarbeit mit Schwarzenfeld erhöht sich der Fördersatz auf 90 %, so dass ein Bewilligungsbescheid über 814.745 EUR an die Gemeinde Schwarzach überreicht werden konnte. Es verbleiben als 10 %-iger Gemeindeanteil 91.084 EUR. Der große Vorteil ist nun, dass in der Gemeinde Schwarzach mit nur einem Förderprogramm sämtliche Haushalte erschlossen werden können. Derzeit laufen die Ausbau-Planungen, die noch bis 2024 weitergehen sollen. Die Verträge mit der Deutschen Telekom als Glasfaser-Partner konnten im Februar unterzeichnet werden. Die Erschließung soll in 2025 beginnen, so dass ab 2026 die Inbetriebnahmen möglich sind.



Foto Hans-Dorfner-Fußballschule

FUSSBALLSCHULE BEIM SCA

Das Sportgelände des SC Altalter wird in den Sommerferien zum Fußballcamp: Die Hans-Dorfner-Fußballschule verspricht jede Menge Spaß und Fußball-Action, auch für Anfänger. Mädchen und Jungs im Alter von 6 bis 14 Jahren können vom 29. bis 31.08. in Ödgarten an ihrer Technik feilen und dabei jede Menge Spaß haben. Details und Infos zur Anmeldung gibt es unter www.fussballferien.de



Foto Ulbrich

KIRWA IN SCHWARZACH

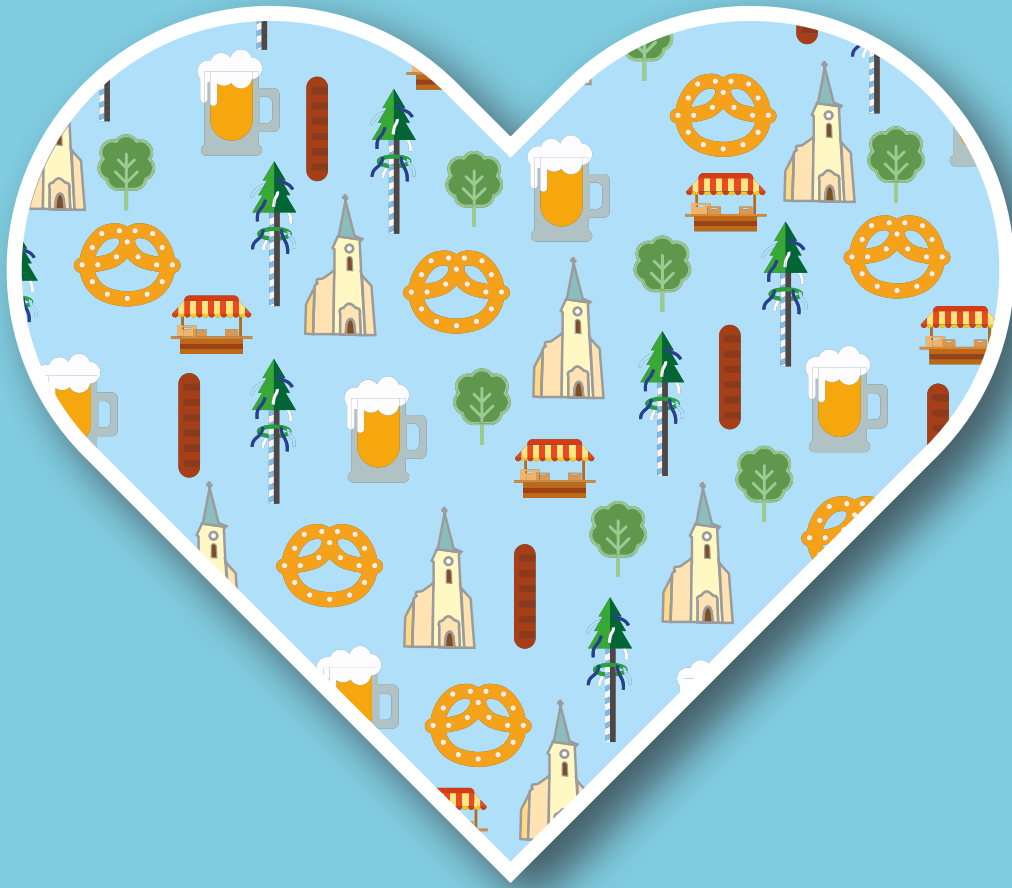
Vom 06. bis 07. Juli feiert Schwarzach wieder seine traditionelle Kirwa. Am Samstag ab 18.30 Uhr wird der Kirwabaum aufgestellt und abends heizt die Band „Rundumadum“ ein. Sonntag früh ist Gottesdienst mit Kirchenzug, danach musikalischer Frühschoppen im Kirwastodl und ab 11.30 Uhr gibt es einen Mittagstisch. Nachmittags spielt die Gruppe „Guat Afglegt“ bei Kaffee & Kuchen auf und für die Kleinen gibt es eine Spielecke. Alle interessierten Vereine und Gruppen sind zum Lebendkicker-Turnier eingeladen und der Abend klingt mit der einheimischen Band „Bagasch“ aus.

95 JAHRE KLJB UNTERAUERBACH

Anlässlich ihres 95-jährigen Bestehens lädt die Katholische Landjugend aus Unterauerbach am 27. April 2024 zu einem großen Jubiläumsfest ein. Los geht es um 18:30 Uhr mit einem Festzug durch Unterauerbach zum Festgelände hinter dem Grabinger-Stodl. Nach der Begrüßung durch die Vorstände um 19 Uhr beginnt ab 20 Uhr dann der Partyabend mit Barbetrieb und der Band „Dei vo Gestern“. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen gemeinsam mit der Unterauerbacher Landjugend zu feiern.



Foto KLJB Unterauerbach



MIESBERGKIRWA

25. + 26. MAI 2024



MARKT
SCHWARZENFELD



Programm und Infos auf
www.schwarzenfeld.de/miesbergkirwa



ÄNDERUNGEN BEI PASSDOKUMENTEN

Zum Jahresbeginn 2024 traten folgende Änderungen in Sachen Passdokumente in Kraft:

Erhöhung der Gebühren für Reisepässe: Die Grundgebühren für einen biometrischen Reisepass für Antragssteller ab 24 Jahren steigen auf 70,00 Euro. Die Gebühr für den biometrischen Reisepass bei Antragsstellern unter 24 Jahren bleibt davon unberührt. Dieser kostet weiterhin 37,50 Euro.

Wegfall der Kinderreisepässe: Das Gesetz zur Modernisierung des Pass-, des Ausweis- und des ausländerrechtlichen Dokumentenwesens vom 8. Oktober 2023 sieht vor, dass der Kinderreisepass ab 01.01.2024 wegfällt. Kinderreisepässe konnten noch bis zum 31.12.2023 ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Die Gültigkeit bereits ausgestellter Kinderreisepässe bleibt davon unberührt. Seit dem 01.01.2024 müssen für Kinder reguläre biometrische Personalausweise beziehungsweise Reisepässe beantragt werden. Diese sind 6 Jahre gültig, sofern das Kind zweifelsfrei anhand des Lichtbildes identifiziert werden kann. Die Kosten für einen biometrischen Personalausweis belaufen sich auf 22,80 Euro und für den biometrischen Reisepass auf 37,50 Euro.

DIE DIGITALE RENTENÜBERSICHT IST DA

Sie fragen sich, wie viel Sie schon für Ihre Altersvorsorge angespart haben? Auf dem neuen Online-Portal „Digitale Rentenübersicht“ können Sie sich mit wenigen Klicks über den aktuellen Stand Ihrer gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorge informieren.

Das Gesetz zur Entwicklung und Einführung einer Digitalen Rentenübersicht ist im Frühjahr 2021 in Kraft getreten. Unter dem Dach der Deutschen Rentenversicherung Bund wurde das Online-Portal entwickelt – und ist im Sommer 2023 an den Start gegangen. Die Digitale Rentenübersicht ist ein Online-Portal, das Ihnen helfen soll, den Stand Ihrer individuellen Altersvorsorge-Situation besser zu kennen. Sie können über das Portal Ihre erworbenen Altersvorsorge-Ansprüche digital abrufen und so aus einer Hand einen Gesamtüberblick über Ihre Rentenansprüche erhalten. Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um die neue Digitale Rentenübersicht sowie zur Anmeldung und Nutzung des Portals finden Sie in der Broschüre, zu der Sie der nebenstehende QR-Code führt. Die Broschüre liegt auch im Rathaus beim Bürgerbüro aus.

IMPRESSUM

BÜRGERINFO für den Markt Schwarzenfeld und die Gemeinden Stulln und Schwarzach b. Nabburg

HERAUSGEBER:

Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld
Viktor-Koch-Str. 4
92521 Schwarzenfeld
V.i.S.d.P.: Gemeinschaftsvorsitzender
Peter Neumeier
Tel. 09435 309-0
info@schwarzenfeld.de
www.vg-schwarzenfeld.de

REDAKTION, LAYOUT:

Tobias Reitmeier, VG Schwarzenfeld

DESIGN:

Buero Wilhelm, Designagentur
www.buero-wilhelm.de

Fotos (soweit nicht extra vermerkt):

VG Schwarzenfeld. Titelfoto: Tobi Frauendorfer

AUSGABE:

März – Juni 2024. Auflage: 4.500 Stück.
Die nächste Ausgabe erscheint im Juli 2024.
Redaktionsschluss: 31.05.2024

Das Copyright für den gesamten Inhalt liegt bei der VG Schwarzenfeld. Nachdruck – auch auszugsweise – nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung der VG Schwarzenfeld.

EVENTKALENDER MÄRZ BIS JULI 2024

MÄRZ

- Sa., 09.03.
Starkbierfest FF Stulln
- Sa., 09.03. – So., 10.03.
Frühjahrsbauernmarkt, Sportpark
- Sa., 16.03.
Kolping Fahrradbasar, Kath. Pfarrheim
- So., 17.03.
Kinderbasar, Schul-Aula Schwarzenfeld
- So., 17.03.
Josefi-Markt Schwarzenfeld
- So., 17.03.
Passionsmeditation, Marienkirche
- Di., 19.03.
Besichtigung Molkerei, Senioren Stulln
- Mi., 20.03.
Ortsrundfahrt, Senioren Schwarzenfeld
- Do., 21.03. – So., 24.03.
SCS Saisonabschlussfahrt n. Südtirol
- Sa., 23.03.
Frühjahrskonzert Musikkapelle Schw'feld

APRIL

- 08.04., 10.04., 15.04. und 17.04.
Selbstverteidigungskurs KDFB Stulln
- Do., 18.04.
Vortrag „Stullner Haus- u. Hofgeschichten“
- Fr., 19.04.
Vortrag „Faszination Pilze“, Rathaus
- Sa., 20.04.
Kolping Altkleidersammlung
- Sa., 20.04.
Musikantentreffen Johannihütte Weiding
- Sa., 20.04.
5 Jahre Seniorenbeauftragte Schw'feld
- Sa., 20.04. – So., 21.04.
Ausflug nach Leipzig, KDFB Stulln
- Di., 23.04.
Tag des Bieres, Schützenverein Stulln
- Di., 23.04.
Fotoauswahl, Seniorenkreis Stulln
- Sa., 27.04.
95 Jahre KLJB Unterauerbach
- So., 28.04.
Radlersonntag, ILE Brückenland
- So., 28.04.
Abendmusik, Marienkirche

MAI

- So., 05.05.
Baby- und Kinderbasar, Sportpark
- Mi., 08.05.
Maiandacht, Senioren Schwarzenfeld
- Mi., 08.05.
Festkommers 850 Jahre Stulln
- Fr., 10.05.
Stodldisco Schwarzach
- Mi., 15.05.
Muttertagskaffeekränzchen KDFB Stulln
- Sa., 18.05.
Führung „Auf den Spuren Graf Holnsteins“
- So., 19.05.
Internationaler Museumstag
- Di., 21.05.
Firmenbesichtigung, Seniorenkreis Stulln
- Sa., 25.05. – So., 26.05.
Miesberg-Kirwa Schwarzenfeld

JUNI

- Sa., 01.06.
Piehlerhof Zoiglbierfest
- Do., 06.06.
Radtour nach Perschen, KDFB Stulln
- Fr., 07.06.
Live am SchlossBauernHof Altfallter –
Stodl. Bayrisch. Humor.
- So., 09.06. **[MIT*NAND]**
Sommerständchen Evang. Posaunen-
chor, Garten Christuskirche
- Fr., 14.06. **[MIT*NAND]**
Lesung GUAD & GNOU
- Fr., 14.06.
Festkommers TSV Stulln
- Fr., 14.06.
Tagesfahrt n. Biburg, Senioren Schw'feld
- Fr., 14.06., Mi., 19.06. und So., 23.06
EM 2024 Public Viewing, SC Altfallter
- Sa., 15.06. **[MIT*NAND]**
„Brass im Park“ Konzert, Schlosspark
- Sa., 15.06.
Sommernachtsfest TSV Stulln
- So., 15.06.
Reitsportturnier, RSG Stulln
- Do., 20.06.
Vortrag „Marterl, Wegkreuze und
Kapellen rund um Stulln“, Schule Stulln

- Fr., 21.06.
Johannisfeuer KLJB Stulln
- Sa., 22.06.
Johannisfeuer am Miesberg
- Sa., 22.06.
Johannisfeuer FF Unterauerbach
- So., 23.06.
Abendmusik, Marienkirche
- Di., 25.06.
Vils-Plattenfahrt, Senioren Stulln
- Sa., 29.06.
Ital. Abend, Siedlergemeinschaft
- Sa., 29.06.
Johannisfeuer KLJB Schwarzach

JULI

- Fr., 05.07.
Reise zu „Rhein in Flammen“,
Gartenbauverein Schwarzenfeld
- Sa., 06.07. – So., 07.07.
Bürgerfest 850 Jahre Stulln
- Sa., 06.07. – So., 07.07.
Kirwa Schwarzach
- Fr., 12.07. und So. 14.07.
Wölsendorfer Stodlfest
- Sa., 13.07. **[MIT*NAND]**
Oischnak Sommer Dahoam
- Sa., 13.07.
Spiel-Spaß-Bewegungsnachmittag,
Seniorenprogramm Schwarzenfeld
- Sa., 20.07. – So., 21.07.
Fischerfest im Schlosspark
- Sa., 20.07.
Sommernachtsfest der Blaskapelle
Auerbachtal in Unterauerbach
- So., 21.07. **[MIT*NAND]**
Benefizkonzert mit den Chören der
Pfarreiengemeinschaft, Marienkirche
- Di., 23.07.
Besichtigung Dokuzentrum Slawische
Siedlung, Seniorenkreis Stulln
- Fr., 26.07. **[MIT*NAND]**
Dahoam am Miesberg – Serenade
- Sa., 27.07. **[MIT*NAND]**
Lieder zum Sommerabend, Marienplatz
- Sa., 27.07. – Fr., 02.08.
Kegeltturnier FF Unterauerbach
- So., 28.07.
Gartlerfest am Dorfstodl Wölsendorf